

Glühbirnenwechsel / Scheinwerferausbau / Ausbau Xenonscheinwerfer

Beitrag von „heland“ vom 6. Februar 2009 um 15:46

Da hier keiner gepostet hat: <https://www.touareg-freunde.de/showthread.php?t=10684> nochmal als neues Thema:

Hilfe bei Scheinwerferausbau benötigt!

Habe gestern die Philips Extrem Power gekauft. Wollte sie kurz mal nachmittagseinbauen, aber als ich mir die Scheinwerfer angesehen habe, hab ich die Motorhaube gleich wieder zu gemacht 😞, um nicht noch im Dunkeln draußen zu stehen.

Idee - erstmal ins TF - da hat sicher schon jemand die Glühbirne des Abblendlichts ausgetauscht und dokumentiert. Gefunden hab ich diesen Beitrag

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...=xenon+wechseln>

Kurz in die Garage, aber irgendwie bin ich noch nicht klar gekommen. Ist das vielleicht zw. Xenon und Normal verschieden. Vielleicht liegt es auch daran, dass ich einen GP habe!?!?! Auf alle Fälle muss wohl der Scheinwerfer raus.

Zum 😊 traue ich mich aus diesen Gründen auch nicht...

<https://www.touareg-freunde.de/showpost.php?p=111496&postcount=13>

...120 Euro für´s Lampen wechseln ist ja unglaublich! VW berechnet 1/2 Std.

Da fällt mir der Beitrag "Lampenausbau in 12 sec. ein...

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...xenon+diebstahl>

Hab ein bisschen gedrückt und geschoben - ohne Erfolg: Es kann doch alles nicht so schwer sein - was soll man denn machen, wenn einem wirklich nachts mal das Licht ausfällt?

Kann das mal jemand erklären wie man den Scheinwerfer herausbekommt (egal ob 12 oder 120 Sekunden?)

Danke und Gruß
Andreas

Beitrag von „EzioS“ vom 6. Februar 2009 um 16:12

Innen am Scheinwerfer gibts nen kleinen Aussensechskant, den musst du drehen. Dann gibts noch einen kleinen Klemmhebel, diesen druecken und der Scheinwerfer ist frei. Wenn man weiss, wie es geht, ist das ne Sache von ein paar Sekunden.

Mache morgen frueh mal Bilder, heute abend komm ich nicht mehr dazu.

PS: Deine Verlinkung funzen nicht.



Beitrag von „Franks“ vom 6. Februar 2009 um 17:21

Selber probiert habe ich es noch nicht, aber nach dem, was ich so lese ist beim Lampenausbau bzw. beim Wiedereinbau vorsichtiger Umgang mit dem erwähnten Sechskant angeraten, getreu der alten Schauberregel: Nach 'fest' kommt 'ab'. Also nicht zu dolle anziehen.

Gruß

Frank

Beitrag von „dummytest“ vom 6. Februar 2009 um 18:45

[Zitat von EzioS](#)

Innen am Scheinwerfer gibts nen kleinen Aussensechskant,



das geht bei meinem bereits ohne !!! (Okt.2008 zugelassen).

Haube auf
weissen Hebel zum entsperren

schwarzen Hebel zum lösen des Scheinwerfers... rausnehmen
(vorher natürlich noch den Stecker abziehen.... !)

ohne Gewährleistung....

Der Mechaniker hat zum Wiedereinsetzen der Scheinwerfer in die Fahrzeugaufnahme alles satt mit Silikonspray oder so ähnlich eingesprüht.

Und auf jeden Fall eine Lampe verwenden, es ist auch tagsüber um Motorraum mit dem schwarzen Plastik recht duster....

Beitrag von „heland“ vom 7. Februar 2009 um 16:15

Also der Scheinwerfer lässt sich über den weißen Hebel entriegeln und nach vorn rausziehen (hinten, quasi außen drücken). Welchen Schwarzen meinst du?

Schwierigkeiten habe ich den Stecker loszukriegen - hast du hier ein TIP ???

Gruß Andreas

A

[Zitat von dummytest](#)

das geht bei meinem bereits ohne !!! (Okt.2008 zugelassen).

Haube auf

weißen Hebel zum entsperren

schwarzen Hebel zum lösen des Scheinwerfers... rausnehmen
(vorher natürlich noch den Stecker abziehen.... !)

ohne Gewährleistung....

Der Mechaniker hat zum Wiedereinsetzen der Scheinwerfer in die Fahrzeugaufnahme alles satt mit Silikonspray oder so ähnlich eingesprüht.

Und auf jeden Fall eine Lampe verwenden, es ist auch tagsüber um Motorraum mit dem

schwarzen Plastik recht duster....

Alles anzeigen

Beitrag von „heland“ vom 7. Februar 2009 um 17:00

Stehe gerade noch draußen i(im wahrsten Sinne) im Regen und versuche diesen SCH...Stecker abzukriegen...



In der Bedienungsanleitung steht, den Stecker Richtung Scheinwerfer drücken und gleichzeitig zum Entriegeln auf den Rastarm der Steckverbindung drücken. Was der Rastarm ist, steht da aber nicht. Oben am Stecker ist eine Lasche und an der Seite (zum Motorraum) ist auch eine (die sich aber nicht bewegen lässt). Danen soll man den Stecker ziehen können.

Komme irgendwie nicht weiter...

Gruß Andreas

Beitrag von „Manfred_W“ vom 7. Februar 2009 um 18:26

Andreas

Ging mir letzte Woche genau so, habe den Stecker nicht herausgekriegt. Nachdem die ich es geschafft habe die schwarze Steckersicherung zu zerbröseln und der Stecker trotzdem weiter bombenfest steckte, bin ich dann doch frustriert zum 😊 und habe dankbar EUR 30 für dessen know how abgelegt.

Bin zwar ein begeisterter Bastler und habe bei allen meinen bisherigen Autos die Lampen selbst getauscht aber man muss seine Grenzen erkennen.

LG

Manfred

Beitrag von „heland“ vom 7. Februar 2009 um 20:44

GESCHAFFT !👍👍👍

nach 2 Std. hatte ich den Dreh raus (wenn man´s denn weiss, isses gar nicht so schwer 🤖).
TIP: Wenn man durch den Schlitz des Steckers eine Büroklammer zieht und nach außen zieht, klappts wie von selbst (ich hatte gedrückt, gezogen, gequetscht, geflucht).

Nach der Entriegelung geht der Scheinwerfer easy raus. Bischen fummeliger ist das reinschieben und verriegeln. Aber alles kein Vergleich bis man den Stecker ab hat. Ist schon verrückt, dass man den Scheinwerfer ausbauen muss, wenn man eine Birne wechseln will (und dass VW empfiehlt eine Werkstatt aufzusuchen, die dann 50 ZE berechnet). Was macht man denn so wie heute Samstag abend - da findet man wohl keine Werkstatt und die VIP-Nr. hilft da auch nicht).

Eine der Birnen war zum. total schwarz (brannte aber noch). Von daher kein Wunder, dass man nichts mehr gesehen hat. Allerdings: zu den eingebauten Philips Extrem mit 80% mehr Lichtausbeute - die sind heller (weißer) ja, wenn man auf den Scheinwerfer schaut, aber auf der Straße keine Offenbarung. Hatte mir etwas mehr erhofft.

Hoffe dem nächsten mit Lichtproblemen geholfen zu haben!

Beitrag von „dummytest“ vom 8. Februar 2009 um 13:08

[Zitat von heland](#)

GESCHAFFT !👍👍👍

....Allerdings: zu den eingebauten Philips Extrem mit 80% mehr Lichtausbeute - die sind heller (weißer) ja, wenn man auf den Scheinwerfer schaut, aber auf der Straße keine Offenbarung. Hatte mir etwas mehr erhofft.

Hoffe dem nächsten mit Lichtproblemen geholfen zu haben!

´ne Offenbarung wird das Licht bestimmt nicht mehr an dem Auto..., da hatte ich meine Erwartungen nicht so besonders hoch angesetzt.

ich finde es aber schon ERHEBLICH besser als vorher.. (ich meine, sie strahlen auch "breiter").
Wobei das Lichtniveau vorher eher eine Bestrafung war und von diesem Level aus betrachtet . .




Beitrag von „auto1“ vom 8. Februar 2009 um 14:35

[Zitat von dummytest](#)

´ne Offenbarung wird das Licht bestimmt nicht mehr an dem Auto..., da hatte ich meine Erwartungen nicht so besonders hoch angesetzt.

ich finde es aber schon ERHEBLICH besser als vorher.. (ich meine, sie strahlen auch "breiter"). Wobei das Lichtniveau vorher eher eine Bestrafung war und von diesem Level aus betrachtet


Nachdem ich meine Pläne XENON nachzurüsten endgültig aufgegeben habe  überlege ich mir ebenfalls die EXTREM Power nachzurüsten.

Die Lebensdauer soll ja lt. Philips Homepage nicht sonderlich lange sein. In anderen Foren wurde berichtet, dass die ersten bereits nach 12.000 km den Geist aufgaben. Hat da schon jemand Erfahrungen?

LG Ralf

Beitrag von „heland“ vom 9. Februar 2009 um 01:18

[Zitat von auto1](#)

Nachdem ich meine Pläne XENON nachzurüsten endgültig aufgegeben habe  überlege ich mir ebenfalls die EXTREM Power nachzurüsten.

Die Lebensdauer soll ja lt. Philips Homepage nicht sonderlich lange sein. In anderen

Foren wurde berichtet, dass die ersten bereits nach 12.000 km den Geist aufgaben. Hat da schon jemand Erfahrungen?

LG Ralf

Warum hast du deine Pläne denn aufgegeben??? Problem ist eigentlich die autom. Verstellung in der Höhe, ggf. noch die Waschdüsen. Sonst bekommt man doch die Scheinwerfer auch gebraucht (teilweise auch mit Herkunftsnachweis). Mir wäre es aber ein bisschen zu teuer. Alternativ könnte man auch die Nachrüstxenonbrenner für 60-90 Euro (in der Bucht) mal ausprobieren, die überall angeboten werden und in normale H7 Fassungen passen sollen. Würde mich mal interessieren, was die für ein Licht machen... (sind zwar nicht zugelassen, aber wenn ´s Licht macht; duck und weg 😊)

Beitrag von „heland“ vom 9. Februar 2009 um 23:51

[Zitat von dummytest](#)

´ne Offenbarung wird das Licht bestimmt nicht mehr an dem Auto..., da hatte ich meine Erwartungen nicht so besonders hoch angesetzt.

ich finde es aber schon ERHEBLICH besser als vorher.. (ich meine, sie strahlen auch "breiter"). Wobei das Lichtniveau vorher eher eine Bestrafung war und von diesem Level aus betrachtet 😊

Burkhard hat Recht - bin heute 3 Std. durch die Dunkelheit - ist doch schon etwias besser geworden - und breiter (warum eigentlich - ist doch die gleiche Streuscheibe)? 🤔🤔🤔Konnte man jetzt doch nicht so stehen lassen, dass es nicht besser ist.

Beitrag von „Franks“ vom 10. Februar 2009 um 00:05

Streuscheibe war gestern, selbst bei den nicht- Xenons sind es ja Projektionslampen. Kann ja sein, dass bei den helleren Lampen der Glühfaden etwas länger ist, dieser wird dann etwas anders reflektiert/projiziert, das kann dann schon auf der Straße zu einer merklich breiteren Ausleuchtung führen.

Gruß, Frank

Beitrag von „dummytest“ vom 10. Februar 2009 um 08:57

Zitat von FrankS

Streuscheibe war gestern, selbst bei den nicht- Xenons sind es ja Projektionslampen. Kann ja sein, dass bei den helleren Lampen der Glühfaden etwas länger ist, dieser wird dann etwas anders reflektiert/projiziert, das kann dann schon auf der Straße zu einer merklich breiteren Ausleuchtung führen.

Gruß, Frank

im direkten Vergleich mit unserem Toyota + Suzuki (und ohne Power-Lampen) würde ich sagen, Streuscheibe ist besser als diese dämlichen Projektionsscheinwerfer, ich glaube fast, die fressen das Licht.

Beitrag von „P.Kuderer“ vom 2. März 2009 um 21:48

Hi und Grüezi in die Runde,

heute ist bei meinem V6 Okt.06 die Umschaltung auf Fernlicht beim linken Xenonbrenner ausgefallen, d.h. Lichthupe geht nicht mehr, Normallicht aber bleibt an.

Bei meinem Xenon (mit Kurvenlicht) muss kein Stecker extra gezogen werden, der Lampenkörper kann problemlos herausgezogen und wieder eingeschoben werden, der Steckkontakt bleibt an Ort, plug in and out.

Was war der Fehler? Abdeckplatte hinten am Lampenkörper (4Schrauben) abgemacht und nachgeschaut: Stellmotor der Fernlicht-Abblendlicht-Umschaltklappe?! 😞 hat 2Kabel, eines davon war gebrochen (ist mir schleierhaft, wiso!! 🤔)

Neu zusammengelötet und alles wieder eingebaut. Arbeitszeit ca. 1/2 Std, alles geht wieder:D Sicher ein paar Fränkli gespart....

Gruss
Peter vom Zürisee

Beitrag von „dlu“ vom 28. März 2009 um 13:21

So, nun das ganze mit Foddos, Fahrerseite:

Beitrag von „Schlorenz“ vom 15. Juni 2009 um 10:25

[Zitat von P.Kuderer](#)

Hi und Grüezi in die Runde,
heute ist bei meinem V6 Okt.06 die Umschaltung auf Fernlicht beim linken Xenonbrenner ausgefallen, d.h. Lichthupe geht nicht mehr, Normallicht aber bleibt an.
Bei meinem Xenon (mit Kurvenlicht) muss kein Stecker extra gezogen werden, der Lampenkörper kann problemlos herausgezogen und wieder eingeschoben werden, der Steckkontakt bleibt an Ort, plug in and out.

Was war der Fehler? Abdeckplatte hinten am Lampenkörper (4Schrauben) abgemacht und nachgeschaut: Stellmotor der Fernlicht-Abblendlicht-Umschaltklappe?! 😞 hat 2Kabel, eines davon war gebrochen (ist mir schleierhaft, wiso!! 😳)

Neu zusammengelötet und alles wieder eingebaut. Arbeitszeit ca. 1/2 Std, alles geht wieder:D Sicher ein paar Fränkli gespart....

Gruss
Peter vom Zürisee

Alles anzeigen

ich habe im Moment dasselbe Problem. Für mich sieht es aber so aus, als ob das Fernlicht eine separate Birne sei (V6 tdi 12/05) Was stimmt denn jetzt, Klappe oder H7 Birne?

Beitrag von „Schlorenz“ vom 19. Juni 2009 um 11:33

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/10711-gl%C3%BChbirnenwechsel-scheinwerferausbau-ausbau-xenonscheinwerfer/>

weiss keiner etwas? Naja, am Montag schaut die Werkstatt nach, ich wäre nur gern gewappnet

Beitrag von „Franks“ vom 19. Juni 2009 um 13:01

[Zitat von Schlorenz](#)

...Klappe oder H7 Birne?

Beides, sofern du (Bi-) Xenons hast. Dann sind die beiden äußeren Lampen Xenons, bei denen eine Klappe zwischen Abblend- und Fernlicht umschaltet und die inneren Lampen reine Fernlichtlampen, für die Lichthupe zuständig.

Gruß

Frank

Beitrag von „Schlorenz“ vom 20. Juni 2009 um 10:45

eigentlich habe ich Bi-Xenon mit Kurvenlicht, weil das ja bei Luftfahrwerk Pflicht war. Die Lampenwarnung geht aber sowohl bei Betätigung der Lichthupe als auch des Fernlichts an. Ist schon alles sehr mysteriös. Montag weiss ich mehr

Beitrag von „Schlorenz“ vom 23. Juni 2009 um 11:32

so, es war dasselbe wie bei einem meiner Vorschreiber. Abbes Kabel, was instandgesetzt wurde. Zahlt die Garantiversicherung

Beitrag von „Wiener“ vom 25. Juni 2009 um 09:34

Auch bei meinem V6TDI (11/05) ist das linke Fernlicht ausgefallen. Aussage meines Freundlichen: "Stellmotor kaputt! Gibt es nicht als Einzelteil. Neuer Scheinwerfer muss her, kostet ca. 660.- € exkl. MwSt und exkl. Arbeitszeit." Super!!!

Nun habe ich den Bericht von P.Kuderer gelesen. Habe sofort beim Freundlichen angerufen und ihn darüber informiert. Derzeit keimt bei mir leichte Hoffnung, dass auch nur das Kabel des Stellmotors innerhalb des Scheinwerfers gebrochen sein könnte.

Werde weiter darüber berichten.

Grüße aus Wien
Wiener


Beitrag von „Wiener“ vom 26. Juni 2009 um 09:39


Ein Hoch den Touareg-Freunden! Der Hinweis von P.Kuderer hat mir an die 1.000.- € erspart. Wie ich gehofft habe, war auch nur ein Kabel zum Stellmotor schadhaft und konnte repariert werden. Beim Abholen die nächste freudige Überraschung. Es wurde mir nur der Autoschlüssel überreicht und überhaupt keine Kosten verrechnet.


Grüße aus Wien
Wiener

Beitrag von „P.Kuderer“ vom 26. Juni 2009 um 10:15

Freut mich, wenn ich helfen konnte:D.

Jetzt ist dafür der Fensterheber hinten links hinüber, das Fenster blieb unten 
kein Wank mehr. Also Türverkleidung weg (im Griff 2 Torx-Schrauben unter der Abdeckung, Türunterseite weitere 2 Stk Phillips. Sicherungen und alle Kabel kontrolliert, alles OK, Strom bis zur Motor/ Reglereinheit vorhanden.

Also Motor abschrauben, ausfahren, Scheibe von Hand hochdrücken, Motor wieder anflanschen, Scheibe bleibt oben 

Nächste Woche komme der Ersatzmotor vom Werk in D, in CH sei nichts vorhanden 
Gilt zur Hilfestellung, wenn ihr mal mit offener/ blockierter Scheibe im Regen steht,

ohne Torx geht aber gar nix!
Gruss vom Zürisee, Peter

Beitrag von „elbwerk“ vom 9. Juli 2009 um 19:04

VIELEN DANK!

Mit hat der Hinweis 600 Euro erspart. Auch bei meinem Dicken wollte man gleich den gesamten Scheinwerfer austauschen. Dann hatte ich hier über das schadhafte Kabel gelesen und einen Kundendienstmitarbeiter gefunden, der mal ein bisschen im VW-System gestöbert hat. Und siehe: Das Problem ist VW intern tatsächlich für die Werkstätten beschrieben inkl. Anleitung und Kosten. Ich musste 180 Euro bezahlen.

Zitat von Wiener

Der Hinweis von P.Kuderer hat mir an die 1.000.- € erspart. Wie ich gehofft habe, war auch nur ein Kabel zum Stellmotor schadhaft und konnte repariert werden. Beim Abholen die nächste freudige Überraschung. Es wurde mir nur der Autoschlüssel überreicht und überhaupt keine Kosten verrechnet.

Beitrag von „kallchen“ vom 16. März 2010 um 19:19

Seit einigen Wochen war auch mein Standlicht auf der Fahrerseite defekt.

Eigentlich wollte ich in die Werkstatt weil ich da eher nicht selber bei gehen wollte, nicht das ich noch was kaputt mache, aber dann hab ich mich entschieden es doch mal selber zu probieren nachdem ich hier öfters gehört habe das es schon bei mehreren gut geklappt hat.

Dachte mir nur in die Werkstatt kann ich ja sonst zur Not immer noch.

Mein T ist Baujahr 2005 und hat anscheinend auch die neuere Generation von den Scheinwerfern drin, ich musste keine Kabel abziehen oder sonst was.

Einfach die Sechskant Schraube auf drehen und schon konnte ich den Scheinwerfer raus drücken, aber dann gings nicht mehr weiter und ich hab gesucht wie doof.... nach 15 Minuten wilden rum rütteln hab ich die Schei** Klemme dann endlich gefunden und schwups war er draußen.

Jetzt began ja der eigentlich leichte Teil... tja denkste... also ich hab nun schon nicht solche riesen Hände/Finger aber das ist ja mal der Fummelkram die olle Klemmhalterung der Birne dort raus zu bekommen.

Da ist mir natürlich auch glatt eine abgebrochen wie man auf dem Bild sehen kann, aber halten tut sie so auch erst mal.

Morgen mal zum freundlichen fahren und eine neue Halterung holen, denke mal die bekommt man ja wohl auch nach zu kaufen.

Jetzt ist das Standlicht endlich nicht mehr so gelblich und hebt sich nicht mehr so krass vom Xenon Licht ab.

Hab auch mal ein vorher nachher Vergleich und dann einmal mit Abblendlicht. 😊

Beitrag von „khclp“ vom 28. April 2010 um 11:23

So nach unserem tollen Treffen in Knüllwald wollte der Dicke 2 neue Standlichtbirnen haben.

Eben kurz ins Dorf zum freien VW/Audi Händler und nach 5 Minuten wieder weg.

Preis 6€ für die Birnen. 🤝 Das nenne ich Kundenfreundlichkeit, zumal ich da noch nie gewesen bin.

Ist wirklich Kinderleicht der Aus/Einbau der Scheinwerfer. Kann echt nicht verstehen wie bei VW teilweise so hohe Kosten berechnet werden.

LG Kurt



Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. Mai 2010 um 10:24

Hallo,

bei meinem Ur-Dicken ist jetzt innerhalb von 6 Monaten zum 3. Mal die Standlichtbirne vorne links ausgefallen.

Nun will mir der 😊 etwas von Spannungsspitzen erzählen.

Gibt es sowas?

Gruß

Beitrag von „juma“ vom 13. Mai 2010 um 10:46

Servus,

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,

bei meinem Ur-Dicken ist jetzt innerhalb von 6 Monaten zum 3. Mal die Standlichtbirne vorne links ausgefallen.

ist ja wie bei mir...bei mir allerdings vorne rechts. Man kann es sich aber auch nicht erklären und bietet mir deswegen auch nicht diese Erkläroption an... 🤔

Beitrag von „treffer“ vom 13. Mai 2010 um 12:40

Meine Standlichtbirne war letztens auch Kaputt.

Display zeigte auch brav die Störung an.

Birne ausgebaut, Faden war ok. Kontakte mal sauber gemacht wieder eingebaut geht wieder. 🙌👍👍

Hab ich jetzt Ahnung ??

Beitrag von „erge“ vom 29. Juli 2010 um 12:44

[Zitat von kallchen](#)

Seit einigen Wochen war auch mein Standlicht auf der Fahrerseite defekt.

Eigentlich wollte ich in die Werkstatt weil ich da eher nicht selber bei gehen wollte, nicht das ich noch was kaputt mache, aber dann hab ich mich entschieden es doch mal selber zu probieren nachdem ich hier öfters gehört habe das es schon bei mehreren gut geklappt hat.

Dachte mir nur in die Werkstatt kann ich ja sonst zur Not immer noch.

Mein T ist Baujahr 2005 und hat anscheinend auch die neuere Generation von den Scheinwerfern drin, ich musste keine Kabel abziehen oder sonst was.

Einfach die Sechskant Schraube auf drehen und schon konnte ich den Scheinwerfer raus drücken, aber dann gings nicht mehr weiter und ich hab gesucht wie doof.... nach

15 Minuten wilden rum rütteln hab ich die Schei** Klemme dann endlich gefunden und schwups war er draußen.

Jetzt began ja der eigentlich leichte Teil... tja denkste... also ich hab nun schon nicht solche riesen Hände/Finger aber das ist ja mal der Fummelkram die olle Klemmhalterung der Birne dort raus zu bekommen.

Da ist mir natürlich auch glatt eine abgebrochen wie man auf dem Bild sehen kann, aber halten tut sie so auch erst mal.

Morgen mal zum freundlichen fahren und eine neue Halterung holen, denke mal die bekommt man ja wohl auch nach zu kaufen.

Jetzt ist das Standlicht endlich nicht mehr so gelblich und hebt sich nicht mehr so krass vom Xenon Licht ab.

Hab auch mal ein vorher nachher Vergleich und dann einmal mit Abblendlicht. 😊

Alles anzeigen

Ich hab das gleiche Problem auf der rechten Seite. Scheinwerfer ausbauen ging problemlos, aber dann hab ich die Abdeckung mit dem Blitz(Xenon) gesehen, da hab ich es erst einmal seinlassen.

Muss ich die Abdeckung mit den 4 Torx-Schrauben entfernen, um an die Halterung für die Standlichtglühlampe zu kommen und ist es dann noch sehr schwierig die lampe auszuwechseln ?

Vielen Dank im Voraus für Deine Antwort !

Beitrag von „Wiener“ vom 29. Juli 2010 um 15:13

Der Deckel des Scheinwerfers auf der Rückseite muss durch Lösen der Schrauben entfernt werden, der Rest ist problemlos. Habe dabei dem 😊 auf die Finger gesehen.

Grüße aus Wien
Wiener

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. Juli 2010 um 17:35

Hallo,
diese Kontaktprobleme hat mein Dicker auch.
Zuerst nur die Standlichtbirne und zwar links.
Nach dem 3. Wechsel habe ich es eigentlich seit Jan. ausgesessen.
So wichtig war die mir nun auch nicht.
Im Urlaub nach einer Wäsche fing auch der Blinker an zu zicken.
Nachdem das Auto trocken war, hat er sich wieder erholt, damit anschließend die Lampe für den Fernscheinwerfer ausfiel. Dies fiel beim betätigen der Lichthupe auf.
Alle natürlich mit den entsprechenden Warnsignalen.
Das alles spielte sich im linken Scheinwerfer ab.
Während die Standlichtbirne ihren Dienst weiter standhaft verweigerte fiel auf der Rückfahrt aus dem Urlaub der Blinker erneut aus.
Zuhause angekommen gingen dann alle 3 Glühlampen, nach dreimaligem freundlichen Handauflegen, in entgegengesetzter Reihenfolge wieder in Betrieb.
Also zunächst der Blinker, dann das Fernlicht und zum Schluß sogar die seit Monaten ausgefallenen Standlichtlampe.

So kann man sich eventuell auch den Aus- und Wiedereinbau sparen.:D
Ich denke aber, dass der jetzige Zustand nicht lange anhält.

Gruß

Beitrag von „langer711“ vom 28. Oktober 2010 um 16:06

Also meine Hochachtung vor den Ingenieuren die das ausgeklügelt haben !
Sicher... der Clip lässt einen erstmal im Regen stehen, aber wenn man das einmal begriffen hat, liegt der Scheinwerfer echt in wenigen Sekunden auf der Werkbank.
Und dann kann man ganz wunderbar die Birnen wechseln.

Beim ersten Blick unter die Motorhaube wurde mir zwar mulmig, aber dank dieses Forums gings echt ratz fatz !

Danke für die bebilderte Anleitung weiter unten.

Hier die Kurzform für den nächsten ratlosen Schrauber:

Kunststoffverkleidungen unter der Motorhaube seitlich am Kotflügel und mittig vorn entfernen (gesteckt)

6er Nuß mit Verlängerung auf den unübersehbaren Sechskant am Scheinwerfer in

entsprechende Richtung (open <-> close) drehen. (ca. 3 Umdrehungen)

(Falls Aufkleber nicht mehr lesbar/verloren: Fahrerseite im Uhrzeigersinn... Beifahrerseite gegen den Uhrzeigersinn)

Scheinwerfer wandert dabei 2 cm nach vorn.

Nuß abziehen und nur mit Verlängerung auf den nun sichtbaren Blech-Klip drücken.

Gleichzeitig den Scheinwerfer nach vorn herausziehen.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge

Beitrag von „heland“ vom 12. November 2010 um 10:57

[Zitat von auto1](#)

Nachdem ich meine Pläne XENON nachzurüsten endgültig aufgegeben habe 😞 überlege ich mir ebenfalls die EXTREM Power nachzurüsten.

Die Lebensdauer soll ja lt. Philips Homepage nicht sonderlich lange sein. In anderen Foren wurde berichtet, dass die ersten bereits nach 12.000 km den Geist aufgaben. Hat da schon jemand Erfahrungen?

LG Ralf

Heute kann ich diese Frage beantworten:

Ich hatte diesen Thread im Februar 2009 aufgemacht und stehe genau seit gestern abend wieder vor der Herausforderung (zum. links) eine Birne im Scheinwerfer zu wechseln.

Die Philips EXTREM Power hat also genau 1 Jahr und 9 Monate bzw. 26.000 km gehalten!!!

Und die rechte Lampe geht ja noch!

Ob das jetzt viel oder wenig ist? Für eine High-Potential Lampe gut 👍- für den damit verbunden Umstand des Lampenausbaus ist mir das eigentlich noch zu kurz. Hab nämlich überhaupt keine Lust bei der Kälte am Auto rum zu schrauben 🤖. Kann mich nicht erinnern, dass ich früher an meinen Autos je eine Birne wechseln musste.

Auf ein Neues!

Beitrag von „PoldyA4“ vom 12. November 2010 um 17:15

Hallo Freunde,

heute hat es mich erwischt. Heute früh auf dem Weg zur Kita fällt vorne rechts das Abblendlicht aus:(


Macht nix dachte ich mir. Hast ja gerade die Anleitung mit Bildern im Forum gelesen.

Gesagt getan. Heute Nachmittag nach der Arbeit wurden die Abdeckungen ausgebaut und siehe da, da ist eine Schraube (Nussgröße 6) und ein schöner gelber Aufkleber.

Also Nuss angesetzt und gegen den Uhrzeigersinn versucht zu drehen. Auf einmal kamm ein "Knack". Hmmm. evt. abgerutscht. Also noch mal angesetzt und die Nuss passte nicht mehr.

Siehe da. Der Sechskant ist abgebrochen 

Also auf zu VW. Die Werkstatt war mal wieder in Hochform:

- Mechaniker 1 kommt und schaut. Er schaut sich zu erst den linken Schweinwerfer an... der ja geht... dann den rechten.... dann stellt er fest, das ich recht hatte. Rechts ist das Abblendlicht defekt. Nun ja... er grummelt irgendwas von "das kann dauern" und verschwindet. Dann kommt er bewaffnet mit einer Taschenlampe wieder und betrachtet den Falll. Nach 2 Minuten stellt er fest... da ist was abgebrochen 

Er verschwindet wieder....

- nach 3 Minuten kommt Mechaniker 1 mit Mechaniker 2. Beide betrachten den Scheinwerfer (ich glaube sie wollten ihn wie eine Warze besprechen). Nach einer Weile stellt auch Mechaniker 2 fest "da ist was abgebrochen... das kann dauern".

- Mechaniker 1 meint nun "ich schaue mal in das Teilelager ob es das Teil einzeln gibt. Nach 10 Minuten kommt er mit Mechaniker 3 wieder. Der meinr "das gibt es nicht einzeln. Kannst nur nen ganzen Scheinwerfer bestellen.

- Mechaniker 1 grübelt wieder. Dann kommt Mechaniker 4. "Wir sprühen das mit Rostlöser ein, warten eine Woche und versuchen es dann mit einer Zange"

Ich bin nun also wieder zu Hause. Das Drehteil (unten sieht man ja 2 Zahnräder) ist in Rostlöser getunkt und ich habe einen Termin nächsten Freitag....

Nun meine Fragen.

1. Hatte das schon mal wer von Euch und wie wurde das ganze dann gelöst?

2. Ich habe folgende Idee. Eine Nuss der Größe 7 (Größe 8 geht gerade so drüber) wird heiß gemacht (Heißlüftfön mit 700 Grad) und dann so heiß auf den restlichen Stummel der ca. 1 cm lang ist vorsichtig aufgetrieben.

Wenn sich die Nuss abkühlt müsste sie sich ja auf den Stummel schrumpfen und ich könnte wieder versuchen zu drehen 😊

Was haltet Ihr von der Idee.

Falls Ihr noch andere Tipps zur Lösung meines Problems habt, immer her damit 🤖

Viele Grüße

David

Beitrag von „Wilieecoyote78“ vom 12. November 2010 um 21:34

Hallo David,

schöner Mist. Kannst Du mal ein Bild hochladen, damit man sehen kann, was und wieviel abgebrochen ist? Es wird Dir jetzt vermutlich nicht mehr helfen, aber beim Boardwerkzeug wäre das passende Werkzeug für die Demontage gewesen.

Beitrag von „N2k1“ vom 12. November 2010 um 22:06

Daß man -- besonders bei den Temperaturen - die Plastik-Halterung abreißt, habe ich schon gelesen und auch gesehen.. aber daß das Metall dabei nachgibt, lese ich erstmalig.

Aber generell gehört die Halterung nicht direkt zum Scheinwerfer und gibt es - wenn ich mich nicht irre - auch einzeln (da ja eben die Plastik-Halterung auch gelegentlich in der Werkstatt bricht)

Hast Du schonmal ETKA oder ERWIN "befragt"?

Beitrag von „heland“ vom 12. November 2010 um 23:23

Also wenn ich das lese, hab ich es im Endeffekt heute richtig gemacht. War schon genervt, da ich erst zum 😊 gefahren bin, der aber nur Standard-H7 Lampen hatte. Also weiter zum Boschdienst - der hatte keine Zeit. Termin n. Woche (ich soll also übers WOchenende blind fahren). Mehr Glück hatte ich bei ATU - 1 neue Birnen 18,90€ plus 14,90€ Einbau (hat 25 Min. gedauert, daher ok).

34,80€ für ne kaputte Birne ist ne Menge Holz (hab da so an meine alten Autos gedacht - für 5,- DM ne H4 Birne gekauft und in 3 Min. gewechselt), aber wenn ich den Bericht von PoldyA4 so lese - dann hab ich heute echt gespart!!!!



Erinnert mich ein bisschen an

http://www.witze-welt.de/index.php?page=view_texte.php&kat=5

Beitrag von „PoldyA4“ vom 13. November 2010 um 08:43

[Zitat von Wilieecoyote78](#)

Hallo David,

schöner Mist. Kannst Du mal ein Bild hochladen, damit man sehen kann, was und wieviel abgebrochen ist? Es wird Dir jetzt vermutlich nicht mehr helfen, aber beim Boardwerkzeug wäre das passende Werkzeug für die Demontage gewesen.

Hallo, Bild mache ich morgen (jetzt gehts gleich zum Einkauf mit der Frau :)).

Das Boardwerkzeug hätte bestimmt auch nicht geholfen. Ich hatte extra eine Langnuss die den kompletten Sechskant abdeckte. Das Teil ist offensichtlich als Sintermetall hergestellt und so entsprechend auch zerbrochen 🤖

Habe noch einen ca. 1 cm Stummel der rund ist. Mit Zange ganz schwierig ranzukommen.

Morgen versuche ich mein Glück mit der "heißen Nuss". Falls das nicht geht, klebe ich eine Nuss mit PU Konstruktionskleber drauf und schaue mal ob sich dann was bewegt.

Ich werde Euch (auch mit Bildern) berichten.

PS: Das Ersatzteil scheint es einzeln zu geben. Habe einen alten Beitrag von DerElektriker gefunden. Er hat schon ne PN von mir.

Viele Grüße
David



Beitrag von „Trixi2“ vom 13. November 2010 um 08:45

Hallo David, habe im moment das gleiche Problem. mit dem Scheinwerfer hat das nichts zu tun, das ist ein seperates Teil und heißt Scheinwerferträger. Ich habe das ganze Plastik drumherum mit einer Spitzzange abgebrochen wenn du das erste Zahnrad von oben weg hast kann man das zweite abziehen oder rütteln dann von innen am Scheinwerfer drücken und er läßt sich die 2-3cm herausschieben bis man an den Clip kommt und den Scheinwerfer herausbekommt.

Nun zum Träger sind vier Schrauben an die vordere rechte kommt man ran die linke hab ich zwar auch rausgekriegt mit fummelarbeit ist mir aber ins innere runtergefallen find sie nicht mehr (vermutlich muß die Stoßstange weg) die hinteren zwei? Radkastenverkleidung ist weg finde sie vor lauter Kabel und Leitungen nicht. Mein Händler hat vor Mittwoch keine Zeit meine Tankstelle probier ich mal Montag wens heute Mittag nicht regnet propier ichs nochmal mit Rad abschrauben ob ich mehr sehe ansonsten muß ich auch noch warten.

wenn ichs schaffe mach ich heute mittag mal ein Bild von dem Träger.

Bei mir wars nicht die Birne wie vermutet dann Brenner getauscht von der anderen Seite auch nicht, gestern AFS Modul neu eingebaut in den noch alten Träger eingeschoben alles geht dann

Sicherung brennt durch, muß jetzt noch schaun ob ein Kabel kaputt ist.  
reinhold

Beitrag von „saruman“ vom 13. November 2010 um 11:01

Danke für die super Bilder.

Dadurch habe ich mir die Rechnung beim Freundlichen gespart.

Wenn man weiß wie es geht, kann man das Leuchtobst innerhalb von 2 min wechseln.  

Beitrag von „PoldyA4“ vom 13. November 2010 um 15:57

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/10711-gl%C3%BChbirnenwechsel-scheinwerferausbau-ausbau-xenonscheinwerfer/>

Zitat von Trixi2

Hallo David, habe im moment das gleiche Problem. mit dem Scheinwerfer hat das nichts zu tun, das ist ein separates Teil und heißt Scheinwerferträger. Ich habe das ganze Plastik drumherum mit einer Spitzzange abgebrochen wenn du das erste Zahnrad von oben weg hast kann man das zweite abziehen oder rütteln dann von innen am Scheinwerfer drücken und er läßt sich die 2-3cm herauschieben bis man an den Clip kommt und den Scheinwerfer herausbekommt.

...

Hallo Reinhold. Danke für den Tipp. Ich versuche mal mein Glück und falls sich nix tut besorge ich mir erst mal nen neuen Scheinwerferträger.

Falls Du eine Teilenummer hast, bitte verrate sie mir.

Ich mache mich dann mal zu meiner Werkstatt des Vertrauens (ist eine kleine Werkstatt die nicht zu VW gehört aber noch manuell arbeiten kann und nicht nur Teiletauscher sind).

Danke schon mal allen für die Hilfe.

PS: Einkauf heute erledigt. Frau wollte zu Ikea..... 5 Stunden ... ohne die Fahrt 🤪 Was tut man nicht alles für das zarte Geschlecht 🤪

Viele Grüße

David

Beitrag von „Wilieecoyote78“ vom 13. November 2010 um 16:38

So was. Erst hast Du kein Glück und dann kommt auch noch Pech dazu (Ikea und so). 🤪

Hier die Teilenummer:

**BASIC GERMAN PRICELIST
part number 7L6941614C**

Partnumber Title Price 7L6941614C AUFNAHME 31.7 Euro

Quelle: VAGCAT.com

Viel Erfolg beim basteln!

Beitrag von „DerElektriker“ vom 13. November 2010 um 16:48

Da ist ja die Teilenummer.
Die Beschreibung klingt vertraut...

Wie gesagt: Beim deutschen 😊 waren das knapp 40 Euro inkl. MwSt.
Der Einbau dann nochmal knapp 100 Euro (es muß wohl der Scheinwerfer komplett raus und die Frontschürze)

Gruß

Thilo

Beitrag von „PoldyA4“ vom 13. November 2010 um 16:52

Danke Euch 🙏🙏🙏🙏

Jetzt kann ich schon mal ruhiger schlafen 😊

Viele Grüße
David

Beitrag von „Trixi2“ vom 14. November 2010 um 11:06

Hallo David, habe gestern Abend meinen Träger zerbröselte und ausgebrochen von der Radlaufseite waren keine Schrauben zu finden war ja eh schon hinüber, die hintere Schraube rechts wird von Kabelbäumen verdeckt müßte man mit Spiegel noch einschrauben können weit oben im Radlauf, zur linken hinteren muß bei mir der Luftfilterkasten komplett raus sonst kein Platz zum die schraube einzudrehen ist ein V10 ich weiß nicht ob es bei anderen eventl. mehr Platz hat. gruß reinhold

Beitrag von „PoldyA4“ vom 14. November 2010 um 16:24

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/10711-gl%C3%BChbirnenwechsel-scheinwerferausbau-ausbau-xenonscheinwerfer/>

Hallo. Hier mein Bericht von heute.

Nuss mit Heißluftfön (2000 Watt) zu erhitzen und aufzutreiben hat nicht geklappt. Die Nuss würde nicht heiß genug um sich zu verformen.

Zweiter Versuch ist jetzt eine 8`er Nuss. Die passt über den Stummel drüber und hat minimal Spiel. In die Nuss kam 1 Komponenten PU Konstruktionskleber (der hat bis jetzt bei mir hier alles geklebt 😊).

Morgen ist er nach 24 Stunden komplett ausgehärtet. Dann versuche ich das ganze wieder zu drehen. Der Rostlöser dürfte ja evt. ein bisschen Wirkung entfaltet haben.

Falls das auch nicht klappt, kommen Reinholds Tipps dran. Dafür brauche ich ja aber erst mal nen neuen Träger. Teilenummer habe ich ja jetzt 😊👍

Viele Grüße
David

Beitrag von „Trixi2“ vom 19. November 2010 um 09:46

Hallo David, habe jetzt meinen Dicken zurück aus der Werkstatt. Abdeckung Stoßfängeraus u. eingebaut, Radhausschale ein /aus, Schloßträger gelöst und befestigt, 2 Scheinwerfer aus/ein, Scheinwerfer eingestellt, Unterfahrschutz ein/aus, gesamt 250.- € AFS steuergerät von mir eingebaut 50 € über Internet bestellt gruß reinhold 😊👍

Beitrag von „PoldyA4“ vom 19. November 2010 um 18:17

Hallo Reinhold,

ich habe auch schon mit der Werkstatt Kontakt aufgenommen. Ich bin heute nicht zu dem 😊 um die Ecke gefahren (das ist der ohne Ahnung) sondern habe mit der VW Werkstatt die auch meine Inspektion macht Kontakt aufgenommen. Die ist zwar 60 km entfernt, hat aber Ahnung von dem Dicken.

Ich melde mich nach der Reparatur.

PS: 1 Komponenten PU Kleber hat nicht geklappt. Da der Kleber aufgrund der Luftfeuchtigkeit aushärtet, wurde er nur äußerlich har und in der Nuss dirket drin blieb er zähflüssig (sonst würde er in der Kartusche ja auch aushärten...).

Viele Grüße
David

Beitrag von „PoldyA4“ vom 25. November 2010 um 19:54

aktueller Stand:

Aus beruflichen Gründen kam ich noch nicht in die Werkstatt. Am Samstag habe ich einen Termin bei meinem Vertrauens :).

Kostenvoranschlag per Mail sagt gesamt 290,- € verbuchen wir es mal unter Lehrgeld



Beitrag von „Meister W.“ vom 12. Mai 2011 um 05:59

...hmm, jetzt habe ich mir das alles durchgelesen, komme aber so richtig nicht klar. Komme ich an den rechten Scheinwerfer denn nun von oben ran, oder von unten? Mein Nachbar sagte mir, sie hätten das Fahrzeug immer auf die Bühne gefahren und hätten von unten die Glühlampe erneuert. In der Betriebsanleitung steht ja die Sache mit dem Schlüssel und diesem Clip, das wäre dann ja von oben.

Hier hat ja ein Kollege dankenswerterweise Bilder eingestellt, doch die sind stellenweise leider etwas unscharf

Nein, ich will ja auch nicht nerven, aber ich würd's halt gern wissen wollen.

Die andere Sache ist, was mache ich, wenn ich mit dem Schlüssel an dem Rädchen drehe und da nichts passiert? Will sagen, ich drehe auf Close und kann den Scheinwerfer immer noch bewegen (hört sich jetzt nach teuer an, oder?)

Wie kommt man da dann ran?

Ich habe einfach mal ein Bild angehängen, das zeigt den rechten Scheinwerferbereich. Wo soll jetzt dieser Clip sein? Muß vielleicht dafür der Luftfilter ausgebaut werden?

Der Glühlampenwechsel bim Golf 4 TDI Fahrerseite war ja schon was für Geniesser, das ist aber noch besser.

Langsam frage ich mich auch, ob ich völlig blöde bin?

Dann danke ich erst einmal für's lesen.
Wünsche was...

Wolfgang

Beitrag von „Darragh“ vom 12. Mai 2011 um 06:35

Hallo Wolfgang

Frage: Ist dein R5 ein GP? Dann wird der Scheinwerfer an der Schraube nur nach vorne ausgerückt (ca 1-2 cm) und dann zur Seite ausgeschwenkt. ob es da eine Sicherungarretierung gibt, weiß ich nicht.

Beim vorGP wird dieser durch die Klammer gesichert, welche gedrückt werden muß. Hier wird der Scheinwerfer nach vorne entnommen.

Der Klipp befindet sich, wenn du von oben auf die Ausrückschraube schaust ca 5cm hinter dem Sechskant richtung Fahrzeugheck in einer schmalen Öffnung zwischen Kotflügel und Scheinwerferhalterung. Der Klipp wird erst sichtbar, wenn der Scheinwerfer nach vorne ausgerückt wurde.

Beitrag von „Darragh“ vom 12. Mai 2011 um 06:42

Hier nochmal ein Bild aus diesem Threat
(das ist die rechte Seite wenn ich nicht irre)

Beitrag von „Darragh“ vom 12. Mai 2011 um 07:24

Korrektur:

Sorry, ich habe gerade noch mal in den Motorraum geschaut.

Beim Bild handelt es sich um die **linke** Seite (ist aber rechts aber genau so)

Und der Klipp befindet sich von oben gesehen an gleicher Position nur zur **Fahrzeugfront** hin.



Nochmals Sorry für die Fehlinfo



Beitrag von „Meister W.“ vom 12. Mai 2011 um 07:55

[Zitat von Darragh](#)

Hallo Wolfgang

Frage: Ist dein R5 ein GP? Dann wird der Scheinwerfer an der Schraube nur nach vorne ausgerückt (ca 1-2 cm) und dann zur Seite ausgeschwenkt. ob es da eine Sicherungarretierung gibt, weiß ich nicht.

Bein vorGP wird dieser durch die Klammer gesichert, welche gedrückt werden muß. Hier wird der Scheinwerfer nach vorne entnommen.

Der Klipp befindet sich, wenn du von oben auf die Ausrückschraube schaust ca 5cm hinter dem Sechskant richtung Fahrzeugheck in einer schmalen Öffnung zwischen Kotflügel und Scheinwerferhalterung. Der Klipp wird erst sichtbar, wenn der Scheinwerfer nach vorne ausgerückt wurde.

Alles anzeigen

Gut, dann setze ich mir jetzt mal die Eselsmütze auf! was ist denn ein GP???? (neugierig guck)
Werde dann aber mal deinen Tip befolgen und mich nachher mal ranmachen...
In jedem Fall danke ich aber.
Frohes Schaffen dann noch...

Wolfgang

Beitrag von „coala“ vom 12. Mai 2011 um 08:01

[Zitat von Meister W.](#)

Gut, dann setze ich mir jetzt mal die Eselsmütze auf! was ist denn ein GP????
(neugierig guck)

Hallo Wolfgang,

GP = Große Produktaufwertung. Eine Modellpflegemaßnahme mit Facelift für den Dicken aus dem Jahre 2007.

Grüße
Robert

Beitrag von „Meister W.“ vom 14. Mai 2011 um 07:51

...so, dann mal ein dickes Danke für die Infos.

Will die Sache noch einmal eben rund machen:

Auf dem Heimweg ist noch eine VW Werkstatt, dachte frage da noch einmal nach. Gesagt, getan. Einer der KD Berater (offensichtlich schon im verdienten Feierabend) meinte, schwierige Sache, mitunter benötigt man einen neuen Scheinwerfer (klasse!!), wußte aber auch nicht weiter, einfach man den und den fragen. Wer ist denn jetzt der und der??? Letztlich half mir dann der Werkstattleiter (der ist zwar Karosseriebaumeister, aber das macht ja nichts). Der kam dann mit raus, guckte sich die Sache an, verschwand wieder und kam mit einigen Zetteln zurück. Gemeinsam bauten wir dann diesen blöden Scheinwefer aus. Bei meinen Wagen ist dieser Clip also in - wie schon beschrieben einige cm vor r dem "Ausfahrmechanismus" in Richtung Stoßfänger. Warum habe ich Vollidiot immer in Richtung Spritzwand gesucht??? OK, ich sauste dann also Richtung Lager, 2 Glühlampen für's Standlicht. Der Lagermann guckte mich an als käme ich vom Mond, wieso denn 2, sind denn beide defekt? Nein, nur die rechte, aber aus Erfahrung, nehme ich immer beide neu, denn wenn eine neu und die andere alt, dann gibt die alte auch bald ihren Geist aus. Nein, hatten wir noch nie gehabt, kenne ich gar nicht. Ok, dann eben nur eine. Daheim dann den Scheinwerfer ausgebaut, keine Probleme, aber wie jetzt an die Glühlampe kommen? Sehe ich aus wie ET und habe 30cm lange Finger??? was mag sich der Konstrukteur nur dabei gedacht haben? Irgendwie ging das dann, rein ins Fahrzeug, Licht anschalten und gucken... Warum leuchtet denn jetzt das Warmsymbol? Hmmm... wieder raus, nein jetzt geht die andere Seite nicht! Dann den linken Scheinwerfer raus, ja da hatte die Lampe auch ihren Geist aufgegeben... ab ins Auto, rein zum Lager, ich hätte gern noch eine zweite Lampe... wieder knapp 6€ hingelegt. Definitiv weiß ich daß der Lagermann noch eine Weile hinter mir her geguckt hatte, denn machmal sollte man sich schon auf den Wunsch des

Kunden verlassen...

Jetzt leuchtet alles wieder schön, ich bin glücklich und bin um eine Erfahrung reicher:

Ich hätte mich auf mein Gefühl verlassen sollen und gleich beide Lampen mitnehmen sollen

...und bei der VW Werkstatt hat der Service gestimmt

Was will ich denn noch sagen?

Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich für alle die Infos bedanken, die ich hier bekommen habe.

...und: ich staune immer noch über all die Wellen und Rädchen in diesem Scheinwerfer...

Einen schönen Sonnabend noch...

Ach ja, ich nev bald wieder mit meinem nächsten Problem (GGG)

Wolfgang

Beitrag von „Brummifahrer“ vom 4. August 2011 um 11:40

Ich möchte hier noch mal in diesem Thread anfügen, dass es auch für Xenon-Fahrer kein Problem darstellt, einen Xenonbrenner selbst auszutauschen.

Nachdem vor ca. 4 Monaten der rechte Brenner an meinem T anfang, durch Leuchtsignale sein baldiges Ableben zu dokumentieren, hab ich dann irgendwann beim 😊 vorgesprochen, der meinen Dicken auch gleich in ambulante Behandlung nahm. Nach ca. einer dreiviertel! Stunde und zwei Tassen Kaffee fuhr das Gefährt wieder vor und ich war 216,- EUR los! 🤖

Das war wie gesagt vor 4 Monaten.

Vor kurzem hat sich dann der linke Brenner auch überlegt, dem rechten Kollegen in den Xenon-Himmel zu folgen. Flackern, ständiges Blitzen und "Neuzünden" waren unmissverständliche Zeichen. Schon wieder 200,- EUR für ne Funzel? Nein!

Ich habe mich durchs halbe Internet gewühlt und letztendlich entschieden, das Teil selbst auszutauschen. Es ist wie hier an mehreren Stellen beschrieben, total easy. Was ich als Tipp noch aufgeschnappt habe, ist die Info, dass die Zündung mindestens 5 Minuten aus sein sollte, um eventuelle Restspannung aus den Brennern zu verbannen. (Ob diese Aussage Sinn macht, möchte ich einfach im Raum stehen lassen, da ich kein Elektriker bin)

Einziger Fummel-Faktor ist das Lösen der Rückhalte-Klemme, die wohl als Rettungsanker dient. Sollte mal die Sechskant-Arretierung versagen, macht sich ohne diese Klemme der Scheinwerfer bei der nächsten Vollbremsung am Stauende unangenehm im Nacken des Vordermanns bemerkbar.

Ein Xenonbrenner kostet beim seriösen Händler in der Bucht derzeit 40,- EUR.

Macht zusammen 40,- EUR plus Lerneffekt. 🙌👍🙌

Gestaunt habe ich wirklich über die Dimension des Scheinwerfers. An diesem Auto ist irgendwie alles groß.

Hier noch ein paar Detailfotos von mir.

[Foto0177.jpg](#) [Foto0178.jpg](#) [Foto0176.jpg](#)

Die viel zitierte Klemme habe ich leider nicht ins rechte Licht rücken können.

Aber dlu hat es hier ja auch sehr schön bebildert.

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...ll=1#post161992>

Beitrag von „alex8047“ vom 21. August 2011 um 20:33

Hallo zusammen,

ich bräuchte eure Hilfe: Kann mir jemand sagen, welche Glühlampe ich für das Abblendlicht beim R5 brauche?!

Vielen Dank schon mal.

Herzliche Grüße

Alex

Beitrag von „JH-W12“ vom 6. Oktober 2011 um 10:19

Hallo Freunde.

Bei unserem Dicken war mal wieder ein Standlichtbirnchen defekt.

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/10711-gl%C3%BChbirnenwechsel-scheinwerferausbau-ausbau-xenonscheinwerfer/>

Nachdem ich beim letzten Mal vom VW-Autohaus für die Instandsetzung mit x-hundert Euro "bestraft" wurde, habe ich diesmal die freundlicherweise hier eingestellten Anleitungen studiert und mich sodann selber ans Werk gemacht.

Ich möchte es nicht versäumen mich bei allen fleissigen TF für die Mühen mit den Beschreibungen und insbesondere den eingestellten Fotos zu bedanken.

Dann möchte ich aber auch gleich noch auf einige Besonderheiten hinweisen:

Es gilt dringend zu beachten, daß nicht alle Baujahre des T1 Vor-GP über die selbe Technik verfügen!

Bei unserem MJ 2007 Vor-GP mit AFS sind die "Getriebewellen" zum Ausrücken des Scheinwerfers mit 6mm-Außensechskant ausgerüstet. Ich mußte zum Lösen der Sicherheits-Metallflasche den Schraubendreher (anders als in Doros Bildern dargestellt) durch eine ca. 20mm messende, kreisrunde Bohrung im Kotflügel stecken (diese werden im geschlossenen Zustand von der Motorhaube verdeckt!!). Diese Sicherungsglasche (Federblech) mußte übrigens durch recht kräftiges Drücken zur Freigabe überzeugt werden.


Nachdem ich dann endlich den Scheinwerfer in Händen hielt stellte sich noch die Frage wie ich an das Standlichtbirnchen rankomme. Hierzu muß tatsächlich das XENON-Steuergerät durch Lösen von vier Torx-Schrauben abgenommen werden. Dann mit ET-Fingern vorsichtig den Kunststoff-Lampensockel etwas zusammenpressen und herausziehen. Das Birnchen gab es bei der Tanke ums Eck im Doppelpack für Euro 3,49 (OSRAM). Der Wiedereinbau dauerte dann ca. zwei Minuten.

Abschließend möchte ich dann noch anmerken, daß - zumindest bei unserem Fahrzeug - alle Leuchtmittel an der Front auf die selbe Weise gewechselt werden können.

Beitrag von „macko“ vom 20. Oktober 2011 um 20:24

Zitat von heland

GESCHAFFT !  

nach 2 Std. hatte ich den Dreh raus (wenn man´s denn weiss, isses gar nicht so schwer ). TIP: Wenn man durch den Schlitz des Steckers eine Büroklammer zieht und nach außen zieht, klappts wie von selbst (ich hatte gedrückt, gezogen, gequetscht, geflucht).

!!Ausführungen gültig für GP-Variante!!

Hallo Jungs,

vorgestern hat´s mich auch erwischt... Beim Linksabbiegen, Ping, Fehler Abbiegelicht.... Dachte schon an Batterie, zu kurze Kabel im Scheinwerfer und alles mögliche. Tatsächlich ist aber wirklich nur der Glühfaden der Birne durchgebrannt. 🤔

Heute habe ich dann versucht beim GP den linken Scheinwerfer auszubauen.

Erstes Problem natürlich der Stecker, der nicht abging. Aber dank dem Hinweis von Heland mit der Büroklammer klappte das dann doch recht gut. Von mir noch als Hinweis dazu: die Büroklammer am besten zur Wagenmitte und nach vorne Richtung VW Emblem im Kühler ziehen, dann entriegelt er und geht echt easy ab.

Weißer Hebel umgelegt, auch easy.

War da jetzt nochwas zu machen, oder kann ich schon raus drücken? Also gut, hinter dem weißen Hebel ist dann die schwarze Lasche zum Drücken, dann müsste der Sw doch rausgehen... Müßte.... Tut er aber nicht... 🤔

Also doch nochmal zurück ins Haus, eine Stunde Erwin gekauft und in der Anleitung nachgesehen. Man will ja nix kaputt machen.

Ok, wieder runter und auch das ging jetzt ganz easy. Der Trick, der hier noch nicht dabei stand oder den ich überlesen habe: Den Sw am Rand zum Kotflügel maßvoll nach Innen klopfen/drücken, damit er sich leicht dreht. Dann kann er ganz leicht nach vorne entnommen werden.

Der Rest war Plug and Play. Nun funkt wieder alles, alles in allem keine 15 Euro (ggü. den 200 Euro beim Händler...)

Ig
marco

Beitrag von „NIUBEE“ vom 25. Oktober 2011 um 11:53

Auch von mir einen großen Dank!

War alles recht einfach und wenn man weiß wie es geht in 2 min erledigt.

ABER beim V8 BJ 2004 ist es so, dass man die kleine Klammer die den Scheinwerfer dann noch hält NICHT wie in der Anleitung beschrieben runterdrücken kann.

Man muß schräg ansetzen, dann klappt das.

D.h. rechter Scheinwerfer, etwas links zur Bohrung, d.h. direkt neben dem Blech schräg nach unten.

Beitrag von „martin_v6“ vom 23. November 2011 um 19:10

Hallo!!

Möchte mich hier mal vorstellen.

Ich lese hier schon seit geraumer Zeit mit und verfolge fast sämtliche Beiträge mit großem Interesse.

Fahre seit 2009 einen V6 TDI GP 07.2009 R-line Individual und bin sehr zufrieden.

Bisher keine außerplanmäßigen Werkstattaufenthalte.

Alles was ich bisher wissen wollte konnte ich per Sufu auch finden.

Nun hab ich aber ein kleines Problem.

Abblendlicht re. ausgefallen?? Kein Problem. Scheinwerferausbau ist ja ausführlich beschrieben.

Mein Problem, der Stecker vom Scheinwerfer geht nicht ab. Auch der Tip mit der Büroklammer hat mir nicht weitergeholfen.

Ich habe normale Halogenscheinwerfer vielleicht hat noch jemand einen Tip.

recht herzliche Grüße aus Österreich und dank im voraus

Beitrag von „Kong Racer“ vom 23. November 2011 um 19:38

Diese Reparatur wird dir in der Werkstatt nicht viel kosten.

Warum selber machen ?

Gruß

Beitrag von „martin_v6“ vom 23. November 2011 um 20:06

Du hast recht warum selber machen?

Aber manchmal gehts ums Prinzip und nicht ums Geld.

Ich hab vor über 25 Jahren den Beruf als Mechaniker erlernt. Lange ist`s her.
Der Scheinwerfer ist gut zugänglich und genial einfach zu demontieren.
Einmal mit der Arbeit begonnen ist es fast eine Frage der Ehre ein Birndl wechseln zu können.
Schlußendlich scheidert es ja nur am Abziehen eines Steckers.

Beitrag von „macko“ vom 23. November 2011 um 22:11

Hi,
Probiert einfach nochmal mit der Klammer, nehm eine große Klammer, nicht die normalen Kleinen. Fädel die durch den Schlitz und zieh Richtung Kühleremblem. Dabei rüttel etwas am Stecker. Irgendwann geht er ab.
Ist etwas tricky.....

Gruss
Marco

Beitrag von „Janni“ vom 23. November 2011 um 23:32

[Zitat von Kong Racer](#)

Diese Reparatur wird dir in der Werkstatt nicht viel kosten.

Warum selber machen ?

Gruß

Super Hinweis!!! Warum rufen bei mir TII Fahrer an und fragen nach den gebrauchten Winterreifen??? 😞

Beitrag von „Kong Racer“ vom 24. November 2011 um 08:41

[Zitat von Janni](#)

Super Hinweis!!! Warum rufen bei mir TII Fahrer an und fragen nach den gebrauchten Winterreifen???

Ganz einfach, können sich normalerweise solch ein Fahrzeug nicht leisten. In der Wohnungsvermietung habe ich solche Menschen jeden Tag vor mir stehen. Grosses Auto und 5 Negativeinträge in der Schufa.

Sorry, TII und kein Geld für Reifen🙄🙄🙄.

Beitrag von „ThommesGF“ vom 24. November 2011 um 08:57

[Zitat von Kong Racer](#)

Diese Reparatur wird dir in der Werkstatt nicht viel kosten.

Warum selber machen ?

Gruß

Moin.....

Warum selber machen??? Weil ich mein Geld gern anders verbrenne 🙄🔧

Ein Xenonbrenner beim Freundlichen kostet etwas über 200€. Genau der Gleiche original bei 3 2 1 meins ca. 40€

Jeder verbrennt sein Geld, so gut er kann 😊

Wenn eine Rep. an dem Auto nicht viel kostet, dann ist es so einfach, dass es jeder selber machen kann.

Gruß. Der Thommes 🙄

Beitrag von „Kong Racer“ vom 24. November 2011 um 11:21

[Zitat von ThommesGF](#)

Warum selber machen??? Weil ich mein Geld gern anders verbrenne 🙄🔧

Ein Xenonbrenner beim Freundlichen kostet etwas über 200€. Genau der Gleiche original bei 3 2 1 meins ca. 40€

Jeder verbrennt sein Geld, so gut er kann 😊

Wenn eine Rep. an dem Auto nicht viel kostet, dann ist es so einfach, dass es jeder selber machen kann.

Stimmt, ein Xenonbrenner ist schon beim Freundlichen sehr teuer. Ich habe bei meinem Dicken bisher nur beide Standlichtlampen erneuern müssen, die meinte ich auch, hat unter 10,00 EUR gekostet incl. Einbau beim Freundlichen.

Bei den Autodoktoren wurde vor längerer Zeit ein KFZ vorgestellt, die Lampenträger mussten bei Ausfall der Xenonbrenner komplett gewechselt werden. Wenn das beim Dicken so wäre.....

Gruß

Beitrag von „martin_v6“ vom 25. November 2011 um 12:50

Zitat von macko

Hi,

Probiers einfach nochmal mit der Klammer, nimm eine große Klammer, nicht die normalen Kleinen. Fädel die durch den Schlitz und zieh Richtung Kühleremblem. Dabei rüttel etwas am Stecker. Irgendwann geht er ab.

Ist etwas tricky.....

Gruss

Marco

Hallo Marco

Danke dier für den Tipp aber bei meinen Halogenscheinwerfern ist dieser Schlitz eine Sackgasse da is nicht`s mit durchfedeln. Schraubendreher reinstrcken und wackeln nützt auch nichts und nun ist der dünne grüne Draht vom Stecker abgegangen. Funzt aber alles.

Vielleicht weis ja jemand wofür der ist.

Vielleicht wird er ja bei den Halogen garnicht benötigt.

Muß wohl nächste Woche doch mal zum Freundlichen.

Danke aber noch für jede witere Info.

Beitrag von „martin_v6“ vom 25. November 2011 um 12:56

[Zitat von Kong Racer](#)

Ganz einfach, können sich normalerweise solch ein Fahrzeug nicht leisten. In der Wohnungsvermietung habe ich solche Menschen jeden Tag vor mir stehen. Grosses Auto und 5 Negativeinträge in der Schufa.

Sorry, TII und kein Geld für Reifen.

Danke dir für den Hinweis meiner finanziellen Möglichkeiten aber rufst du einen Elektriker wenn dir eine Glühbirne den Geist aufgibt?

Da fällt mir doch das Sprichwort ein "Von den Reichen kannst du sparen lernen"

Grüße Martin

Beitrag von „Janni“ vom 26. November 2011 um 23:47

[Zitat von martin_v6](#)

Danke dir für den Hinweis meiner finanziellen Möglichkeiten aber rufst du einen Elektriker wenn dir eine Glühbirne den Geist aufgibt?

Da fällt mir doch das Sprichwort ein "Von den Reichen kannst du sparen lernen"

Grüße Martin

....ganz meiner Meinung 

Beitrag von „glock17“ vom 1. Dezember 2011 um 16:23

Servus Leute,

bin neu im Forum und mich kann man hier näher kennen lernen:
<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...2007#post222007> .

Habe mir jetzt auch zwei Brenner auf der Seite Lichtex bestellt und hoffe das ich's mit dem Einbau hinbekomme.

Danke für die ausführliche Beschreibung an alle 😊👍

Ich werde dann berichten, wie es gelaufen ist. Eventuell auch noch Fragen stellen



Beitrag von „snowbeat“ vom 20. Dezember 2011 um 08:21

Hallo zusammen

Bi mir ist auch der Xenon-Brenner ausgestiegen und habe bei ebay einen Neuen bestellt. Nachdenm ich vorher hier im Forum alles gelesen hatte, hatte ich mich dazu entschlossen, den Brenner selber auszuwechseln.

Eine Frage hätte ich aber noch, auf die ich hier keine Antwort gefunden habe.

Wenn man den Scheinwerfer ausgebaut hat, befindet sich auf der Abdeckung zum Xenonbrenner ein Warnkleber für Hochspannung.

Ist da wirklich keine Restspannung mehr vorhanden, kann man da bekenkenlos dran "rummfummeln"?

Ich frage mich nur, wozu dann der Kleber ist, man kommt ja nur zu diesem Brenner wenn der Scheinwerfer bereits ausgebaut ist (aslo vom Strom abgetrennt).

Grüsse Beat

Beitrag von „coala“ vom 20. Dezember 2011 um 09:22

[Zitat von snowbeat](#)

[...] Wenn man den Scheinwerfer ausgebaut hat, befindet sich auf der Abdeckung zum Xenonbrenner ein Warnkleber für Hochspannung.

Ist da wirklich keine Restspannung mehr vorhanden, kann man da bekenkenlos dran "rummfummeln"?

Ich frage mich nur, wozu dann der Kleber ist, man kommt ja nur zu diesem Brenner wenn der Scheinwerfer bereits ausgebaut ist (aslo vom Strom abgetrennt). [...]

Servus,

der Aufkleber dient dazu, den neugierigen Betrachter/Befummler darauf hinzuweisen, die Pfoten im Betrieb besser wegzulassen. Mit (Rest)spannung kommst du nicht in Kontakt, zumindest so lange nicht, wie du das Betriebsgerät für die Xenon-Leuchtmittel geschlossen lässt und nicht bei eingeschalteten Scheinwerfer die selbigen ausbaust 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „macko“ vom 20. Dezember 2011 um 21:49

Beim handieren mit den Brennern am besten Schutzbrille tragen, denn diese stehen unter Hochdruck!

Grüsse
Marco

Beitrag von „Endlich Touareg“ vom 13. Januar 2012 um 11:43

Guten Morgen,
als ich unsere Kleine heute Morgen zur Kita brachte (bin nun der zweite bei dem was mit dem Scheinwerfer auf dem Weg zur Kita passierte) fiel mir auf, dass der rechte Xenonscheinwerfer rötlich schimmert.

Nachdem die Kleine ausgeliefert war hab ich dann auf dem Kitaparkplatz gleich gegoogelt und siehe da: Panik - die Lampe gibt langsam den Geist auf - das wird teuer.

Nach dem Brenner gegoogelt: Entwarnung - ach ne, iss ja garnicht teuer.

Ab nach Hause und hier gelandet - wo sonst ??? !!!


Fleißig all die Beiträge studiert und es ist klar. Der Austausch wird selbst erledigt. Jetzt will ich mal eben noch rumtelefonieren, ob ich die Brenner in der Bucht bestelle oder beim Boschdienst kaufe.

Bevor ich jedoch loslege, wirf doch mal einen Blick auf den Ort des Geschehens. Rechts, sieht alles so aus wie es sein soll und von Euch beschrieben, aber links, verdammt was ist links los?

Da hat sich schon ein Vorbastler verewigt : found or type unknown

[CameraZOOM-20120113105627782.jpg](#)

Mein unmittelbares Problem, den rechten Brenner auszutauschen kann ich sicherlich lösen, doch entnehme ich allen Empfehlungen, beide Brenner zu tauschen und dem will auch nachkommen.

Auch wenn der Sechskant links komplett weggebrochen ist, denke ich kann ich das Zahnrad mit einer Zange drehen und beide tauschen. Ggf. kommt dann im Frühjahr/Sommer eine Instandsetzung oder es stellt sich heraus, dass es so einfacher ist und ich breche den Sechskant rechts auch noch ab 

... denn es kommen mir dazu ein paar Gedanken:


- Einige von Euch hatten das Problem, dass der Sechskant nicht oder sehr schwer in Gang zu bekommen war
- teilweise riss dieser sogar ab oder war dolle
- ich frage mich nun, ob die Konstruktion seitens des Herstellers so sinnvoll ist, den ich stelle mir gerade vor was wäre, wenn die Übersetzung mit den zwei Zahnrädern garnicht da wäre
- anstelle dem vertikalen Zahnrad hätte es doch auch ein 13,15 oder 17 Kopf getan, den man wunderbar mit einem Ringschlüssel oder einer Nuss bedienen könnte (?)

Egal, ich verspreche es nicht, da ich gestresster ITler mal wieder viel um die Ohren hab, aber ich versuche zu berichten, wie die Instandsetzung verlief.

Viele Grüße und abschließend ein dickes Danke an das tolle Forum und eure Beiträge.
Endlich Touareg (ET)

Beitrag von „Gorilla“ vom 13. Januar 2012 um 12:13

Hallo,

also ich habe letzte Woche bei meinem Dicken Bj. 2006 Glühlampen gewechselt und beide Seiten sind abgebrochen 

Obwohl ich mit Silikon Öl und Rostlöser knapp 1. Std vorbehandelt habe.

Die Konstruktion funktioniert meiner Meinung nach nur in der Theorie.

Für die Praxis durch das Oxidieren des Aluminiums?!? kann man das kleine Zahnrad nicht mehr drehen.

Den Entwickler dieser Öffnungstechnik müsste man am Sa.. aufhängen... 😊😊👍👍

Zum Glück habe ich ein Knarrenset, es heißt "Magic Tool" oder so.

Und es gibt nur eine Nuss, die Innen 20-30 dünne Metallstifte hat, die sich der Schraube anpassen und reingedrückt werden.

So konnte ich direkt am Zahnrad des Scheinwerfers ansetzen und alles locker auf und wieder zu machen.

Man kann sogar das kleine Zahnrad am Scheinwerfer abziehen.

Wenn mal wieder Zeit habe werde ich diese Zahnräder abnehmen und entweder selber zu einem 6 Kant Imbuss schleifen oder vielleicht sowas in der Art kaufen, was auf den Stift unter dem Scheinwerfer passt.

Dann braucht man sich NIE wieder sorgen zu machen, dass da was abbricht.

Aber mit der Supernuss hat das echt wunderbar geklappt. 🛠️

Wenn ich Fotos habe, dann stelle ich die Nuss hier ein, falls Interesse besteht.

edi:

hier ist ein Foto:

<http://data.motor-talk.de/data/galleries...nuss1-29262.jpg>

Grüße

Beitrag von „NIUBEE“ vom 13. Januar 2012 um 13:18

Die Nuss ist genial und ich dachte mir auch schonmal was ist wenn... 😞

Das Problem ist wenn dass wieder werden soll wie es mal war wird es teuer.

Nicht weil das Ersatzteil so teuer (z.t. hängt es an komplett angebotenen Scheinwerfern dran

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/10711-gl%C3%BChbirnenwechsel-scheinwerferausbau-ausbau-xenonscheinwerfer/>

und man könnte ja den Händler fragen) wäre aber der Einbau ist nicht gerade ohne...

Bei mir hat das bisher funktioniert aber fragt nicht welche Mengen an Öl ich beim Neueinbau da wieder reingedonnert habe...

Hoffentlich reicht das.

Erinnert mich so ein wenig an das Thema Bremslicht...auch sehr spannend...

Beide Themen sind nicht ohne, denn TÜV gibt es nicht wenn die Beleuchtung nicht ok ist (und die kleinen Standlichter geben gerne den Geist auf)....

Achja zu den Leuchtmitteln...wenn ein Wechsel eh ansteht dann die:

<http://www.amazon.de/66144CBI-Coolb...1?tag=tf2020-21>

2x mal natürlich^^

@ Gorilla:

Guck mal nach wie das Werkzeug heisst ich kann es so nicht finden...THX:)

Beitrag von „Endlich Touareg“ vom 13. Januar 2012 um 14:26

@ Gorilla,

liegt wohl am Wetter, dass die Lampen sterben :biggrin:

Der Entwickler hat sich an der Mechanik echt etwas in der falschen Richtung ausgetobt (sollte wohl ein Kunstwerk werden) - vielleicht gibt's aber auch irgendeinen Gesetzestext ... "Benutzernahe Wartungsoptionen müssen von oben gut sichtbar sein". Aber dennoch, Du hast da klare Worte gefunden ... der Entwickler wirds selbst rausfinden, wenn er auch fährt und bedient was er entwickelt ... a bisserl off-topic, aber was der Hersteller mit Stern mit der Bedienung seiner Navi-Einbauten macht ... unterirdisch.

Danke für den Tipp mit der Nuss. Wollte mir immer schon so eine kaufen - wußte nur nicht wieso :biggrin: Jetzt hab ich einen Grund ...

@ Niubee,

wir haben unseren Dicken ja gebraucht beim Freundlichen gekauft.

Nach 200 km hatte ich schon ganz leise Laufgeräusche im Tunnel beim Beschleunigen - ich vermutete schon das Kardanwellenlager und nach knapp 500km gabs dann Gewissheit.

Trotz Dekrasiegel, die leichte Kratzer am Unterboden notierten (Hallo, bei nem Offroader ?), aber beim Blick in den Motorraum abgebrochene Teile nicht notieren und die Laufberäusche

wohl auch nicht hören 😞

Die Kardanwellen Sache verhandele ich gerade mit dem Verkäufer - er will sich was einfallen lassen. Wir waren ja noch nicht richtig vom Hof und hatten knapp 700€ an der Backe. Jetzt kommt das noch dazu. Der Wagen wurde doch vom Freundlichen genaustens geprüft ... grrrr. Wenn was offensichtliches wie ein Spiegel abgebrochen wäre, hätten Sie das doch sicherlich gerichtet ... aber vielleicht merkt's ja keiner ... noch mehr grrrr.

Aber ich will den Freundlichen nicht schlechter machen wie er ist. Er trägt's mit Fassung und bemüht sich. Hoffentlich bleibt's nicht dabei ...

Zurück zu deinem Post:

Und die passen definitiv in einen 3.0 TDI aus 11/2006 (Modell 2007) mit Dual Xenon mit Kurvenlicht ?

Und darf ich fragen, warum genau die ? Fährst Du die selbst ? Besonders hell ? Helfen auf der linken Spur beim Ausleuchten der "Ausbremser" ? Verglühen die Ausbremser und ich kann auf'm Gas bleiben (Bremscheiben und Beläge sind ja nicht grad günstig) ?



Danke vorab
ET

Beitrag von „Gorilla“ vom 13. Januar 2012 um 21:25

Hallo,

so nach 1 Std suchen habe ich endlich herausgefunden, wie die Nuss heißt....

Also gebt bei ebay multi nuss ein oder folgt dem Link:

http://www.luepertz-shop.de/product_info.p...4a07fc58a46f6b6

Die Supernuss kostet 10 Euro.

Denke mal das is gut investiertes Geld.

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/10711-gl%C3%BChbirnenwechsel-scheinwerferausbau-ausbau-xenonscheinwerfer/>

Hacken aus der Wand oder alte verrostete abgenudelte Schrauben gehen damit locker raus 😊

werbung aus 😊 😊

Viel Spaß damit und

Grüße

Beitrag von „Endlich Touareg“ vom 16. Januar 2012 um 16:04

Hallo,

danke - Nuss hab ich [*** hier ***](#) gekauft. War inkl. Versand das günstigste Angebot.

Und noch ein kleines Update zur abgerissenen Scheinwerfer-Halterung:

Nachdem ich Freitag ein Hate-Mail an meinen Betreuer beim Freundlichen gesendet habe, gleicht man meinen Eigenanteil zur Kardanwellenreperatur aus und wird sich auch dem abgerissenen Scheinwerfer-Halter widmen und reperarieren/ausgleichen.

Abschließende Erfolgsmeldung folgt aber ich bin positiv überrascht.

Guten Start in die Woche

ET

Beitrag von „NIUBEE“ vom 18. Januar 2012 um 08:46

[Zitat von Endlich Touareg](#)

Und die passen definitiv in einen 3.0 TDI aus 11/2006 (Modell 2007) mit Dual Xenon mit Kurvenlicht ?

Und darf ich fragen, warum genau die ? Fährst Du die selbst ? Besonders hell ? Helfen auf der linken Spur beim Ausleuchten der "Ausbremser" ? Verglühen die Ausbremser und ich kann auf'm Gas bleiben (Bremsscheiben und Beläge sind ja nicht grad günstig)

?



Danke vorab

ET

Ich fahre einen 2004 vor GP und da passen die. Bei dir bin ich mir nicht sicher. 😞
Es gibt für den TI sowohl den D1s als auch den D2s Brenner...
Die sind einfach heller und zugelassen. Es gibt hellere die aber nicht zugelassen sind.
Somit Hände weg von >6000K Brennern;)

Die Kosten für die Bremsen sind ok:

Einmal billig:

http://www.autopartsonline.de/c374_4.htm?VL...PP=45&ORD=Title

Einmal normal:

<http://www.kfzteile.com/kategorie/280.html>

Einbau bei einer freien ca. 150 Euro.

[Gorilla](#). THX!!!!

Beitrag von „Andi-K.“ vom 27. Februar 2012 um 14:24

Moin Leute. Ich bin neu hier und hoffe das einer von euch mir Helfen kann?!?!

Ich bin stolzer Besitzer eines R5 TDI Bj. 2004.

Standlicht vorne rechts ist ausgefallen. Also Einsatz raus (wie im buch zu entnehmen war)
neue birne rein, das ganze sicherheitshalber auf beiden seiten, Einsatz mit kontaktspray
eingesprüht, und siehe da, ging immer noch nicht! Habe dann noch an den Kabeln gewackelt,
was aber nichts gebracht hat. Nun meine Frage an euch: kennt jemand das Problem? Wenn ja,
würde mir derjenige ein tipp geben, bevor ich in die Werkstatt fahre?

Ich danke euch im voraus!

Gruß Andi

Beitrag von „Endlich Touareg“ vom 27. Februar 2012 um 16:56

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/10711-gl%C3%BChbirnenwechsel-scheinwerferausbau-ausbau-xenonscheinwerfer/>

Zitat von Andi-K.

Moin Leute. Ich bin neu hier und hoffe das einer von euch mir Helfen kann?!?!

Ich bin stolzer Besitzer eines R5 TDI Bj. 2004.

Standlicht vorne rechts ist ausgefallen. Also Einsatz raus (wie im buch zu entnehmen war) neue birne rein, das ganze sicherheitshalber auf beiden seiten, Einsatz mit kontaktspray eingesprüht, und siehe da, ging immer noch nicht! Habe dann noch an den Kabeln gewackelt, was aber nichts gebracht hat. Nun meine Frage an euch: kennt jemand das Problem? Wenn ja, würde mir derjenige ein tipp geben, bevor ich in die Werkstatt fahre?

Ich danke euch im voraus!

Gruß Andi

Hallo und willkommen !

es wurden ja beide getauscht und es geht weiterhin nur das rechte Standlicht nicht ? Kreuzweise tauschen hilft auch nicht ?

Bei meinem neuerlichen Wechsel habe ich den Fehler gemacht die Birne "verpolt" zu haben. Ich glaube die Original Birnen haben unten jeweils 2 "Fähnchen" am Anschluß. Meine LED hatten das nicht und deswegen musste ich darauf achten diese richtig einzustecken.

Viele Grüße und Erfolg !

ET

Beitrag von „Grella“ vom 27. Februar 2012 um 21:11

Ich war neulich beim Freundlichen. Beide Standlichtbirnen und beide Nummernschildbirnen gewechselt inkl. Material für 21,- €. Dafür kann ich das nicht selbst machen.

Gruß Peter

Beitrag von „Andi-K.“ vom 28. Februar 2012 um 11:21

hey sauber! erst mal besten dank für so schnelle antwort. leider habe ich alles ausprobiert. hab ja beide birnen versucht auf beiden seiten immer ging nur die rechte nicht.ich weis auch nicht. mein freundlicher sagte mir nämlich das wir erst mal den ganzen einsatz tauschen müssen. das muss ja nicht sein... wens nach mir geht. und bevor mir da einer an den kabeln rumlötet lass ich es lieber ganz sein.

vielleicht kennt ihr ja jemanden der mit dem selben problem zu kämpfen hatte und er vielleicht ne lösung parat hat.

lieben gruß

andi

Beitrag von „macko“ vom 28. Februar 2012 um 11:41

Hi Andi,

hast Du den Kabelbaum schonmal durchgeprüft, ob überhaupt Strom ankommt an dem Kabel?? Sicherungen?

Es gibt immer wieder Probleme mit zu kurzen Kabel, die aus dem Stecker sind, korrodierten Steckern die zu Kontaktproblemen führen. Also erstmal systematisch vorgehen, passt die Stromversorgung, dann kannst Du Dich dem Scheinwerfer annehmen.

Gruss

Marco

Beitrag von „Andi-K.“ vom 29. Februar 2012 um 20:12

hab gerade einen kunden der bei einer vw werkstatt arbeitet. hi 😊 mal gucken was der sagt. ich meld mich wenn ich mehr weis. besten dank leute!

Beitrag von „macko“ vom 20. April 2012 um 14:45

Hallo TF,

nachdem ich das rechte Standlichtbirnchen defekt war, musste mal wieder der Scheinwerfer ausgebaut werden.

Wie befürchtet geht natürlich der Stecker vom Scheinwerfer wieder nicht ab.

Diesmal hab ich mir nicht mehr mit der Büroklammer geholfen, sondern mit einer Kabelbinder"konstruktion". Hat ganz gut geklappt, weswegen ich denke, dass es Euch vielleicht auch helfen könnte.

Gruss

Marco

Beitrag von „stefan w“ vom 14. Juli 2012 um 15:03

Guten Tag zusammen,

ich habe heute auch meine Brenner austauschen müssen.

frage: Die Fehlermeldung besteht weiterhin, (also Licht überprüfen) muss ich diese in der Werkstatt löschen lassen?

PS: Wechsel ging super einfach, hatte schon Sorge, da im Handbuch steht, unbedingt Werkstatt aufsuchen:-)

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. Juli 2012 um 16:35

Hallo,

eigentlich erlischt diese Fehlermeldung nach Zündung aus und Zündung an, falls der Fehler behoben, automatisch.

So ist es zumindest bei meinem Auto.

Hat das Fahrzeug eventuell einen weiteren Beleuchtungsfehler?

Manchmal hat die Standlichtbirne Kontaktprobleme?

Gruß

Beitrag von „stefan w“ vom 14. Juli 2012 um 17:26

Danke für die schnelle Antwort.

MH, ne eigentlich waren die nur fällig zum Austausch, hatte zuvor mal Fehler auslesen lassen, weil kurz zuvor der Bremskontakt durch war, (9,95€- bis jetzt das günstigste was ich je hatte:-)

naja, ich werd einfach noch mal auslesen lassen, vielleicht ist ja irgendwas anderes hin, aber gut zu wissen. dass sich der Fehler eigentlich löscht, wenn es an den Brennern lag.

Dank, und wünsche doch einen schönen Tag

Beitrag von „juma“ vom 13. September 2012 um 23:06

Servus,

der Vollständigkeit halber hier noch die Beschreibung des eigentlichen Austausches des Xenon-Leuchtmittels:

[TF_P1010481.jpg](#)[TF_P1010482.jpg](#)[TF_P1010486.jpg](#)[TF_P1010488.jpg](#)[TF_P1010489.jpg](#)

Bebilderung bis zum Ende des Ausbaus, danach entgegengesetzt wieder zusammen setzen!

Wenn alles normal gelaufen ist, ist keine Fehlermeldung mehr vorhanden. Es muss somit nichts gelöscht oder eingestellt werden, wobei der Fehler trotzdem bis zum nächsten Löschen des Fehlerspeichers im System (ohne weitere Auswirkungen) verbleibt. Grundsätzlich kann es aber nicht schaden, bzw. ist es zu empfehlen, sich mit dem Fahrzeug nach solchen Arbeiten einem

Lichttest zu unterziehen. 

Beitrag von „macko“ vom 14. September 2012 um 00:05

Zur Ergänzung auch noch ein paar *offizielle* Sicherheitshinweise:

Vor Beginn der Arbeiten am Xenonscheinwerfer die Masseleitung von der Batterie trennen und danach den Lichtschalter nochmals betätigen, damit sämtliche Restspannungen abgebaut

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/10711-gl%C3%BChbirnenwechsel-scheinwerferausbau-ausbau-xenonscheinwerfer/>

werden.

Beim Wechsel der Leuchtmittels unbedingt Schutzbrille tragen, da die Leuchtmittel unter hohem Druck stehen.

Glaskolben nicht mit den Händen berühren, ggf Stoffhandschuhe tragen.

Gruß
Marco

Beitrag von „ulilinke“ vom 14. September 2012 um 00:42

Hallo Uli,

vielen Dank für die Fotodemo, aber bei mir sieht die gesamte Scheinwerfercassette ein wenig anders aus, daß liegt warscheinlich daran, daß ich noch einen der letzten Dicken, vor dem Facelifting habe. Dadurch gestaltet sich der Wechsel des Brenners dementsprechend ganz anders, bei mir wird der Brenner in einen eckigen Schacht geschoben und zusammen mit dem Kabel, welches direkt mit dem Vorschaltgerät verbunden ist, mit einer Spannklammer gehalten. Das Vorschaltgerät ersetzt bei mir, den bei Dir vorhandenen großen Gummideckel.

Frage: Für welchen Brenner hast Du Dich entschieden, für 66144, 66144CBI oder 66140SKS?

PS

Ach Uli, schöne Grüße an Uli von Uli&Elke

Hallo Marco,

vielen Dank für die Tips mit dem Umgang mit dem Elektriktrick, daß mit dem nochmal betätigen des Lichtschalters war mir neu.

Danke

Schöne Grüße aus dem Pott
Uli

Beitrag von „juma“ vom 14. September 2012 um 11:29

Servus,

[Zitat von ulilinke](#)

[...]Frage: Für welchen Brenner hast Du Dich entschieden[...]

66144CBI

Du kannst auf der Seite von Osram den Typ bestimmen: [KLICK](#)

Beitrag von „ulilinke“ vom 15. September 2012 um 15:39

Hallo Techniker, Elektriker und alle anderen, die sich dafür halten!

Ich brauche Eure fachmännische Hilfe!

Ihr kennt es ja, wenn die Fehlermeldung kommt und das Lämpchen im Display aufleuchtet usw. Habe den linken Brenner gewechselt - hat nichts gebracht. Steckverbindung zu Scheinwerfergehäuse ist ok, da die linke Standlichtleuchte funktioniert.

Habe ein neues Vorschaltgerät eingebaut - hat nichts gebracht.

Beim anschließen am Fehlerauslesegerät - Diagnose Lichtschalter defekt!

Nun meine Frage: Gibt es am Lichtschalter tatsächlich zwei Stromkreise, für rechten und linken Scheinwerfer? (Da der rechte Brenner funktioniert)

Wat is los, wat kannet sein?

Kann mir jemand noch einen Tip geben?

Mit Grüßen aus dem Pott

Uli